Neuigkeit | Fortbildung

Virtuelle Lehre will gelernt sein

Berliner Hochschulangehörige bilden sich fort, um international über physische Grenzen hinaus zu kollaborieren.

21.09.2023 — Yves-Oliver Tauschwitz

Seit Juni 2023 haben Berliner Lehrende die Möglichkeit, sich gezielt zum Thema kollaborative Online-Lehre mit internationalen Partnern fortzubilden. Diese Art der Lehre wird auch Collaborative Online International Learning oder kurz COIL genannt. Die Idee ist, dass Lehrende und Studierende von Institutionen aus verschiedenen Ländern in einem Online-Setting miteinander kollaborieren. COIL-Kurse lassen sich oft relativ unkompliziert in bestehende Kurse integrieren. Lehrende überlegen sich Aufgaben, an denen gemischte Studierendenteams kollaborativ arbeiten. Dabei bietet sich auch eine interdisziplinäre Zusammensetzung der Studierendengruppe an, da die Studierenden dann ihre jeweiligen Perspektiven zur Lösung der Aufgabe einbringen können.

Im Fortbildungsportfolio finden sich COIL-Einführungskurse und virtuelle Teeküchen. Am 19. Juni hatten sich 50 Berliner Hochschulangehörige weitergebildet. Diesem großen Interesse folgend, bieten wir im Wintersemester 2023-24 eine Reihe virtueller BeCOIL-Teeküchen sowie eine englischsprachige COIL-Einführungsveranstaltung für Mitarbeitende Berliner Hochschulen an. Die Anmeldung für die Veranstaltungen im Oktober und November ist bereits möglich:

1. Virtuelle BeCOIL-Teeküche
5. Oktober 2023: 12.00–13.00 Uhr

How to COIL: Designing Collaborative Online Courses with International Colleagues
16. November 2023: 11.00–12.00 Uhr

2. Virtuelle BeCOIL-Teeküche
8. Dezember 2023: 12.30–13.30 Uhr

3. Virtuelle BeCOIL-Teeküche
8. Februar 2024: 11.30–12.30 Uhr

Die Teeküchen sind als 60-minütige Austauschrunden gedacht, bei denen die Teilnehmenden Praxisbeispiele kennenlernen und ihre Ideen für COILs austauschen können. Beim 90-minütigen COIL-Seminar geben wir eine Einführung in die Themen COIL und kollaborative Lehre. Es können hier auch gerne Lehrende von Partnerhochschulen eingeladen werden. Organisiert werden die Veranstaltungen vom BeCOIL-Verbundprojekt und vom BZHL. Innerhalb des Verbundprojekts kooperieren neun Berliner Hochschulen, um gemeinsame COIL-Standards zu entwickeln und Synergieeffekte zu nutzen. Das Projekt wird von der Berliner Senatsverwaltung für Wissenschaft, Gesundheit und Pflege gefördert.

Erfahren Sie mehr über COIL-Projekte an der HWR Berlin.